

Schulen vorgestanden, auch die übrigen Nachfolger jederzeit gelehrte, und meistens mit dem Magister-Titul begabte Leute gewesen, als welche Academische Dignität damals nicht einem ieglichen ohne Unterscheid der Erudition und Qualitäten zu conferiren bräuchlich war. Derer neuern Zeiten nicht zu gedencken, da der vortreffliche, und nicht nur bey hiesiger Stadt, sondern im ganzen Marggraffthum berühmte, und am Kayserl. Hofe selbst in grossem Ansehen gestandene Kayserliche Rath und Bürgermeister, Nicolaus Dornspach, in gleichen der qualificirte Mann und nachmahlige Senator, Andreas Mascus im 16den Seculo bey der Schule allhier gedienet, wie aus dem Verzeichniß derer Schul-Collegen mit mehrern zu ersehen seyn wird. So ist auch daraus abzunehmen, in was vor Zustande die Zittauische Schule im Papstthum, bey der sonst gewöhnlichen Unwissenheit selbiger Seculorum gewesen seyn müsse; weils gleichwohl die darinnen aufgezogene Leute mit Nutzen auf Universitäten sich begeben, und daselbst die Academischen Gradus und Promotiones erlangen können; Immassen denn die Matricul der Philosophischen Facultät zu Leipzig folgende Zittauer nahmhafft machet:

- Johannes Zeising ward Baccalaur. Anno 1426.
- Nicolaus Friedland 1427.
- Johann Köther 1428
- Franciscus Liebing 1429
- Laurentius Köppler Baccalaur. 1443.
- Magist. 1446.
- Michael Klingbeil, Baccalaur. 1451. Magister 1453. Priester bey der Pfarr-Kirche S. Joh. 1570
- Wenceslaus Lanckisch, Baccalaur. 1497. Senator 1509. und andere mehr.

Im übrigen brachte es die Schul-Versaffung mit sich, daß die grossen Schüler die Kleinen im Lesen und Schreiben unterrichten mußten; Daher sie auch den Nahmen der Schreiber bekommen, weil sie die Dienste derer nunmehrigen untersten Collegen versahen; Nechst diesem halfen sie in der Kirche den Gottesdienst mit Singen bestellen; wie denn im Stadt-Buche de Anno 1380. bey Hermann Crossens Stiftungs-Briefe dergleichen Formalia anzutreffen:

Auch geloben Wir Bürger-Meister etc. alle Jahr in der Marter-Woche ewiglich an dem guten Frentage, nachdem als das Amt in Unserer Pfarr-Kirche begangen wird, daß wir alle Jahr schicken und helfen wollen, daß

Bier Gesellen von Unserer Schule den Psalter lesen sollen Nacht und Tag, bis zu der Zeit, da man das Creutz erhebet zur Desterlichen Zeit etc.

Item de Anno 1476.

Daß alle Frentage in der Hoch-Messe nach dem Sanctus das Responsorium: Tenebrae factae sunt &c. der Schul-Meister mit seinen Schülern singen solle etc.

Wenn auch die Priester mit dem Sacrament zum Kranken giengen, begleiteten sie etliche grosse Schüler, die man Communicanten-Schreiber nennete. Denenselben vermachte Nicolaus Wagenknecht in seinem Testamente gewisse Betten, wie das Stadt-Buch de Anno 1468. besaget. Ob nun diese Schüler in der Schule gewohnet; oder sich sonst an einem Orte beysammen aufhalten, ist zwar nicht ausgemacht; Doch will es fast also scheinen, indem vermöge des P. 3. Cap. 1. S. angeführten Pictanz-Stiftungs-Brieffes de Anno 1431. der Pictanz-Meister jährlich 1. Schock Groschen denen armen Schülern in der Schule zu Holz reichen soll, damit Winters-Zeit NB. auf dem Abend einzuheizen. Es haben auch gute herzhige Leute dieselben mit Kleidung versorget; immassen besage Stadt-Buch de Anno. 1397. Catharina Hoffmannin 6. Schock Groschen Prager Münze legiret, davor 5. Stück Tuch zu auffen, und die mit einander auf einmahl armen Schülern in der Schule nach besten Gewissen und Verstande auszutheilen. Act. feria V. ante Fest. S. Martini. Dergleichen Vermächtnisse denen armen Schülern zu mehrern mahlen beschieden worden, und davon bis dato die Observanz blieben, daß die armen Currendaner Tuch zur Kleidung bekommen.

S. 2.

Ob, und wie viel in denen allerersten Zeiten nebst dem Ludimoderatore Schul-Collegen verordnet gewesen, lästet sich wegen Ermangelung zulänglicher Nachrichten nicht determiniren. Allem Ansehen und Umständen nach, mag wohl anfänglich die Schule aus gar wenig Collaboratoribus bestanden haben. Denn obschon der sonst fleißige Collector Annalium Scholasticorum Zittaviensium und Collega Gymnasii, Christian Döring, in seinem hinterlassenen Manuscripto einige Personen nahmhafft machet, so als Baccalaurei bey der Schule gedienet: So begehet er doch hierinnen einen Irrthum, und confundiret den Academischen Baccalaureat-Titul, welchen damals die Gelehrten als ihren eigentlichen

Communi-
canten-
Schreiber.

Unterschie-
dene Stift-
tungen vor
die Schrei-
ber.

Anfänglich
sind wenig
Schul-Col-
legen gewe-
sen.

Irrthum
mit denen
Baccalauris.

In der Zittauischen Schule sind jederzeit gelehrte Leute erzogen worden.

Ursprung derer Schreiber Benennung in der Schule.